

Die Schmiede

Das Dorfleben ohne eine Schmiede ist kaum vorstellbar. Die erste Schmiede wurde von Daniel Peters, dem Sohn des Dorfgründers, errichtet. Sie stand vermutlich in der Nähe der heutigen Dorfarztpraxis. Die zweite Schmiede befand sich zwischen der dritten Schmiede und dem ehemaligen Vorratsspeicher für Sonnenblumenöl und andere Kolchosen-Vorräte (Strekalowskij Sklad). Die Schmiede war ein zentraler Bestandteil des Dorfes, da hier viele Dinge repariert oder hergestellt wurden, die man nicht kaufen konnte. Auf dem Hof wurde die Kolchose-Technik repariert, und in der Schmiede wurden sowohl Arbeiten für die Kolchose als auch private Aufträge erledigt. Im selben Gebäude befand sich auch eine Metalldrehwerkstatt. Angrenzend an das Gebäude war die Ölpresse untergebracht, die früher an dem Ort stand, wo sich jetzt die Dorfarztpraxis befindet. Diese Ölpresse wurde in der Ukraine von dem deutschen Unternehmen Lepp und Wallmann gebaut. Im Jahr 1935 wurde sie von Privatpersonen in Sorotschinsk gekauft und nachts mit Ochsen etwa 70 km nach Susanowo transportiert. Während der Enteignung in Russland hatten die vorherigen Besitzer, die Familie Wolkow, die Ölpresse abgebaut und unter einem Mühlhaufen versteckt. In den 1990er Jahren brannte das Gebäude mit der Ölpresse ab und wurde nicht wieder aufgebaut.

Peter Janzen



2024

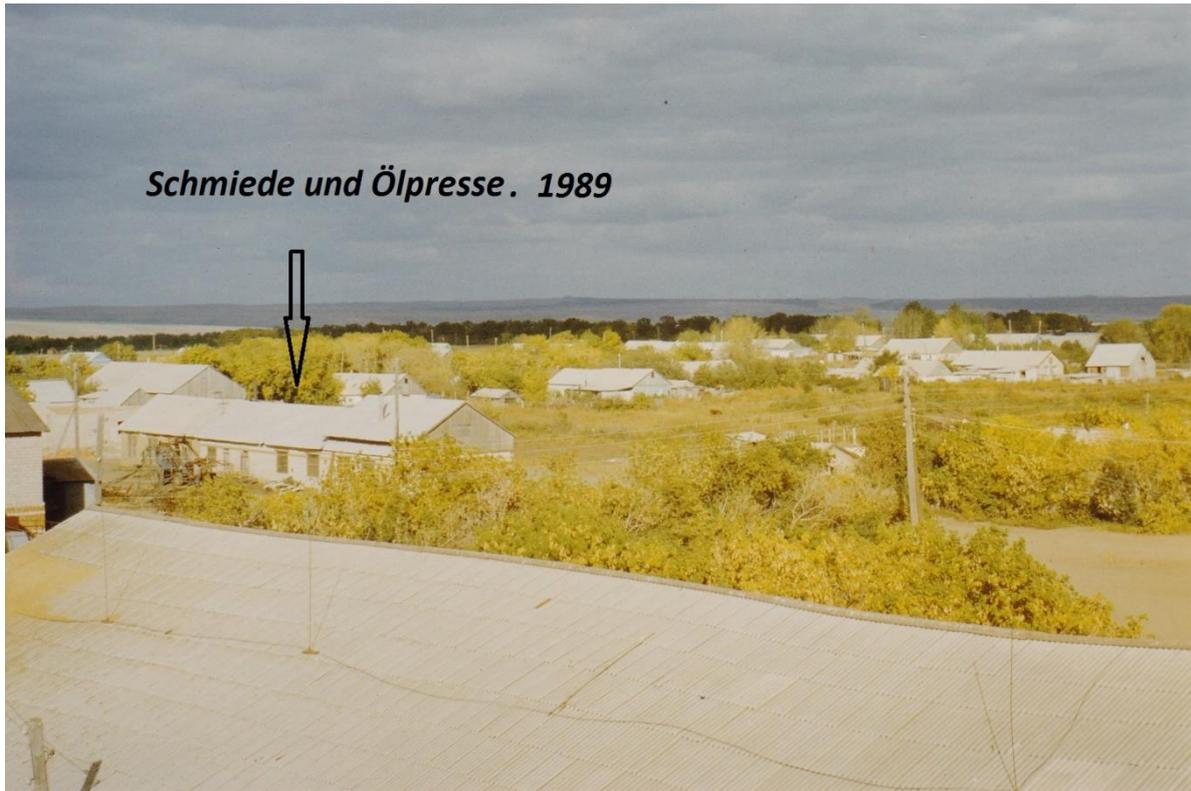
*Hier stand früher das Gebäude mit der Schmiede,
Ölpressen und eine Beheizbare Traktorgarage*



2024

Platz für die Mährescher Wartung vor der Erntezeit





Der Pfeil zeigt auf das Ehemalige Sägewerk, gegenüber stand der Schmiedehof.



Der Pfeil zeigt auf das Schmiede-Garage-Ölpresse Gebäude.





Der Schmiedehof.





Die beheizbare Traktoren Garage.



Auf dem Schmiedehof.



In der Schmiede.



In der Schmiede.





In der Metallwerkstatt.

